

Ausbildungsprogramm überbetriebliche Kurse TPA üK 2

üK 2	<p>HKB b: Betreuen von Tieren HKB c: Begleiten von tierärztlichen Eingriffen</p> <p>Handlungskompetenzen</p> <p>b.1: Tiere fallgerecht einstellen b.2: Tiere post-operativ oder stationär betreuen b.3: Arzneimittel nach Anweisung der Tierärztin oder des Tierarztes verabreichen b.4: Wunden nach Wundkontrolle durch die Tierärztin oder den Tierarzt weiter behandeln b.5: Verbände auf Anweisung der Tierärztin oder des Tierarztes am Tier anlegen b.6: Erste Hilfe an Tieren leisten c.1: Tiere für Behandlungen fixieren c.3: Tiere für diagnostisch-therapeutische Massnahmen und Operationen vorbereiten</p> <p>Vernetzung</p> <p>d: Umsetzen von Hygiene- und Sicherheitsmassnahmen f: Betreuen von Kundinnen und Kunden g: Ausführen von Laborarbeiten h: Ausführen von tierspezifischen Behandlungen und Massnahmen</p>	<p>Zeitpunkt: 1. Jahr</p>	<p>Anzahl Tage: 3 Tage</p>
-------------	--	---------------------------------------	--

Ausbildungsprogramm überbetriebliche Kurse TPA üK 2

2a: HK b1, c.1, c.3		Dauer: 4 Std.
Typische Situation Ein Tier muss für eine Behandlung oder Untersuchung fixiert werden. Der TPA fragt, welche Behandlung vorgenommen werden soll und wie die Fixation erwünscht ist. Der TPA informiert bei Bedarf die Kundin über das weitere Vorgehen, übernimmt das Tier, fixiert es tierspezifisch und passt das Handling der Situation an. Er achtet bei allen Schritten auf die Sicherheit aller Beteiligten.		
Leistungsziele gemäss Bildungsplan b.1.5. TPA wenden Sicherheitsmassnahmen im Umgang mit Tieren an (K3) . c.1.3. TPA wenden die unterschiedlichen Fixationsmethoden zum Schutz des Tieres und zum Eigenschutz situationsgerecht an (K3) . c.3.4. TPA wenden im Rahmen von praktischen Übungen ergonomische Prinzipien an (K3) .		Lerninhalte Kleintiere – korrekteres Handling: Die Lernenden wenden Sicherheitsmassnahmen und Fixationsmethoden zum Schutz des Tieres und zum Eigenschutz an. Dabei achten sie auf eine gesunde Körperhaltung. <ul style="list-style-type: none"> - Körpersprache und Verhaltensweisen interpretieren - auf Tiere zugehen („anmelden“) - Ausführen von stationären Tieren - aus der Boxe holen - Sicherheitsmassnahmen <ul style="list-style-type: none"> • Kleintiere korrekt fixieren • Maulkorb anlegen • Katze einwickeln • Zwangskäfig ➔ den Kunden erklären warum man teilweise das Tier fixieren muss - Ergonomische Prinzipien nach SUVA (Merkblatt 88190) umsetzen
Ausgewählte Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen gemäss Bildungsplan Methodenkompetenzen: Je nachdem, wie ihnen begegnet wird, reagieren Tiere mit Aggression, Fluchtverhalten, Unterordnung oder Zutraulichkeit. TPA kennen die Reaktionsweisen der Tiere und stellen ihr eigenes Verhalten darauf ein. Sie begegnen den Tieren mit Respekt und Zurückhaltung.		
Sozialkompetenzen: Tiere beobachten ihre Umgebung sehr genau und reagieren auf kleinste unbewusste Signale. TPA arbeiten ruhig und überlegt. Sie wirken deshalb auf Tiere beruhigend und auf Kundinnen und Kunden kompetent.		

Ausbildungsprogramm überbetriebliche Kurse TPA üK 2

2b: HK b.2, b.6		Dauer: 4 Std.
Typische Situation Die TPA wird mit einem Notfall konfrontiert. Sie beurteilt den Zustand des Tieres und leitet entsprechende Sofortmassnahmen ein. Sie hält Rücksprache mit der Tierärztin oder dem Tierarzt und führt seine Anweisungen aus. Wenn die Lage stabil ist, kümmert sich die TPA um die Formalitäten. Sie arbeitet hygienisch und achtet auf die Sicherheit aller Beteiligten. Sie bewahrt Ruhe und trifft Massnahmen zur Beruhigung der Situation.		
Leistungsziele gemäss Bildungsplan b.2.2. TPA erheben an gesunden Tieren Vitalparameter (K3) . b.6.1. TPA führen anhand des geltenden Schemas im Rahmen von Fallbeispielen die Notfalltriage durch (K3) . b.6.3. TPA wenden im Rahmen von Fallbeispielen adäquate Erste-Hilfe-Massnahmen an (K3) .		Lerninhalte Vitalparameter und Erste-Hilfe-Massnahmen: Die Lernenden bestimmen die Vitalparameter und wenden Erste-Hilfe-Hilfemassnahmen anhand von Fallbeispielen an. <ul style="list-style-type: none"> - Observation - Vitalparameter Hund und Katze <ul style="list-style-type: none"> • PAT (=Puls, Atmung, Temperatur) Werte bestimmen • KFZ (=Kapilläre Füllungszeit), Schleimhautfarbe • ABCDE Schema - Herztöne, Herzgeräusche - Darmgeräusche - Hautturgor Test - Notfalltriage - korrekte Fragen am Telefon stellen - Besitzer anleiten, beruhigen - alles für einen kommenden Notfall vorbereiten
Ausgewählte Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen gemäss Bildungsplan Selbstkompetenzen: TPA bewahren auch in Notfallsituationen Ruhe und behalten den Überblick.		

Ausbildungsprogramm überbetriebliche Kurse TPA üK 2

2c: HK b.1, b.5, c.1, c.3		Dauer: 4 Std.
Typische Situation Der Tierarzt gibt den Auftrag, einen spezifischen Verband anzulegen. Die TPA bereitet das Material vor und legt den Verband fallgerecht an. Zum Schluss überprüft sie den Sitz des Verbandes. Dabei geht sie mit den Materialien wirtschaftlich um. Sie arbeitet hygienisch und achtet auf die Sicherheit aller Beteiligten.		
Leistungsziele gemäss Bildungsplan b.1.5. TPA wenden Sicherheitsmassnahmen im Umgang mit Tieren an (K3) . b.5.1. TPA wählen im Rahmen von Fallbeispielen das geeignete Material sowie die Hilfsmittel zum Anlegen eines Verbandes aus (K3) . b.5.2. TPA wenden im Rahmen von Fallbeispielen die geeigneten Verbandstechniken und Hilfsmittel an (K3) . c.1.3 TPA wenden die unterschiedlichen Fixationsmethoden zum Schutz des Tieres und zum Eigenschutz situationsgerecht an (K3) . c.3.4. TPA wenden im Rahmen von praktischen Übungen ergonomische Prinzipien an (K3) .		Lerninhalte Verbände I Kleintiere: Die Lernenden wenden einfache Verbandstechniken an und wählen die der Verletzung entsprechenden Materialien aus. <ul style="list-style-type: none">- das Tier sicher fixieren → Hygiene und Sicherheitsvorschriften beachten- Verbandmaterialien (Wundauflagen, Polstermaterial, Material zum Fixieren des Verbandes)- Verbandarten: Ohren, Pfoten, Gliedmassen, Schwanz, Body- Verband korrekt anlegen und entfernen; Hautschutz, Polsterung
Ausgewählte Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen gemäss Bildungsplan Methodenkompetenz: TPA wenden Fixationsmethoden zum Schutz des Tieres und zum Eigenschutz an.		

Ausbildungsprogramm überbetriebliche Kurse TPA üK 2

2d: HK b.5		Dauer: 4 Std.
Typische Situation Die Tierärztin gibt den Auftrag, einen spezifischen Verband anzulegen. Der TPA bereitet das Material vor und legt den Verband fallgerecht an. Zum Schluss überprüft er den Sitz des Verbands. Dabei geht er mit den Materialien wirtschaftlich um. Er arbeitet hygienisch und achtet auf die Sicherheit aller Beteiligten.		
Leistungsziele gemäss Bildungsplan b.5.1. TPA wählen im Rahmen von Fallbeispielen das geeignete Material sowie die Hilfsmittel zum Anlegen eines Verbandes aus (K3) . b.5.2. TPA wenden im Rahmen von Fallbeispielen die geeigneten Verbandstechniken und Hilfsmittel an (K3) .		Lerninhalte Verbände II Kleintiere: Die Lernenden legen Verbände mit speziellen Materialien und unter erschwerten Bedingungen an. Vertiefen von: <ul style="list-style-type: none"> - Verbandmaterialien - Verbandarten <ul style="list-style-type: none"> • Ohren • Pfoten • Gliedmassen • Body... - Verband korrekt anlegen <ul style="list-style-type: none"> • Hautschutz • Polsterung - das Tier sicherheitsgemäss fixieren <ul style="list-style-type: none"> ➔ Hygiene und Sicherheitsvorschriften beachten Anhand von Fallbeispielen verschiedene Verbände anlegen, Arbeiten mit unterschiedlichen Materialien und Techniken
Ausgewählte Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen gemäss Bildungsplan Sozialkompetenzen: TPA gehen mit Tieren rücksichtvoll um. Sie sind sich bewusst, dass das Anlegen eines Verbandes unangenehm oder sogar schmerzhaft sein kann und passen ihr Verhalten und den Umgang mit dem Tier dementsprechend an.		

Ausbildungsprogramm überbetriebliche Kurse TPA üK 2

2e: HK b.3		Dauer: 4 Std.
Typische Situation Der Tierarzt gibt der TPA den Auftrag, einem Tier Medikamente zu verabreichen. Die TPA überprüft das Mittel, die Dosierung und die Applikationsart und verabreicht das Medikament. Dabei geht sie sorgfältig mit Tier und Materialien um. Bei Unsicherheiten oder wenn sie Hilfe braucht, fragt sie immer nach. Sie dokumentiert die Medikamentengabe und allfällige Besonderheiten in der Krankengeschichte. Alle Tätigkeiten führt sie unter Beachtung der Hygiene und Sicherheit für alle Beteiligten aus.		
Leistungsziele gemäss Bildungsplan b.3.7. TPA demonstrieren verschiedene Applikationsarten von Arzneimitteln (K3). b.3.4. TPA bereiten nach Vorgaben eine Injektion unter Einhaltung von Hygiene und Sterilität vor (K4).		Lerninhalte Injektion I s.c./i.m.: Die Lernenden berechnen die Dosierungen von Arzneimitteln und verabreichen diese korrekt. Sie bereiten eine Injektion unter Einhaltung der Hygienevorschriften vor. <ul style="list-style-type: none"> - Applikationsarten von Arzneimitteln <ul style="list-style-type: none"> • s.c. • i.m. - Arzneiformen <ul style="list-style-type: none"> • Tabletten • Injektion • Tropfen - Berechnen von Arzneimitteln (Dosis, Verdünnung, Konzentration) - korrektes Aufziehen von Injektionen - korrektes Verabreichen von Injektionen <ul style="list-style-type: none"> ➔ Hygiene und Sicherheitsvorschriften beachten
Ausgewählte Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen gemäss Bildungsplan Methodenkompetenzen: TPA gehen sorgfältig mit Materialien und Arzneimitteln um. TPA gewährleisten beim jedem Arbeitsschritt die Hygiene und entsorgen Abfälle gemäss Vorschriften.		

Ausbildungsprogramm überbetriebliche Kurse TPA üK 2

2f: HK b.3		Dauer: 4 Std.
Typische Situation Der Tierarzt gibt dem TPA den Auftrag, einem Tier Medikamente zu verabreichen. Der TPA überprüft das Mittel, die Dosierung und die Applikationsart und verabreicht das Medikament. Dabei geht er sorgfältig mit Tier und Materialien um. Bei Unsicherheiten oder wenn er Hilfe braucht, fragt er immer nach. Er dokumentiert die Medikamentengabe und allfällige Besonderheiten in der Krankengeschichte. Alle Tätigkeiten führt er unter Beachtung der Hygiene und Sicherheit für alle Beteiligten aus.		
Leistungsziele gemäss Bildungsplan b.3.7. TPA demonstrieren verschiedene Applikationsarten von Arzneimitteln (K3). b.3.4. TPA bereiten nach Vorgaben eine Injektion unter Einhaltung von Hygiene und Sterilität vor (K4).		Lerninhalte Injektion II: Die Lernenden bereiten Injektionen unter Einhaltung der korrekten Hygienemassnahmen vor. Sie führen Venenpunktionen durch und verabreichen Medikamente i.v. <ul style="list-style-type: none"> - Applikationsarten von Arzneimitteln <ul style="list-style-type: none"> • s.c. Vertiefung • i.m. Vertiefung • i.v., Venenpunktion - Injektionsorte - Berechnen von Arzneimitteln - korrektes Aufziehen von Injektionen (Vertiefung und Reflexion) <ul style="list-style-type: none"> • Spritzengrösse • Kanüle • 3-fache Kontrolle - korrektes Verabreichen von Injektionen <ul style="list-style-type: none"> ➔ Hygiene und Sicherheitsvorschriften beachten
Ausgewählte Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen gemäss Bildungsplan Selbstkompetenz: TPA überprüfen laufend ihre eigene Arbeitsweise, um Infektionen beim Tier zu vermeiden.		